

Unsere verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio



Am 24. Dezember 2001 hat uns unser Mitglied

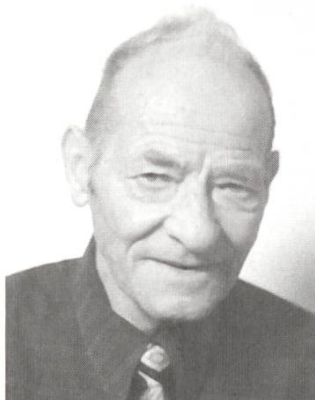
Rösli Spöhrle

im 65. Altersjahr für immer verlassen.

Rösli war seit 1974 Mitglied unseres Vereins. Während Jahren gehörte sie als Beisitzerin dem Vorstand an. Rösli war ein aktives Mitglied, auf ihre Mitarbeit konnten wir immer zählen.

Wir werden Rösli in dankbarer Erinnerung behalten und sprechen ihren Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Solothurn und Umgebung



Am 2. April 2002 erfuhren wir vom Tode unseres langjährigen Vereinsmitgliedes und Freundes

Hans Christen

Hans trat als grosser Naturfreund 1969 unserem Verein bei. Er war während den ganzen 33 Jahren im Vorstand tätig. Er hatte das Amt als Hüttenwart inne, das er bis zuletzt gewissenhaft und mit viel Freude ausführte. Hans verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit und hinterlässt nicht nur als Freund und Kamerad eine grosse Lücke.

Hans Christen wurde 1992 zum Ehrenmitglied ernannt, als Anerkennung für sein unermüdliches und uneigennütziges Engagement.

Wir werden Hans als Pilzkamerad und Freund in bester Erinnerung behalten.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Oberburg und Umgebung



Völlig unerwartet erreichte uns am 27. Februar 2002 die Nachricht vom Tode unseres lieben Vereinsmitgliedes

Margrit Aeschlimann

1994 trat Margrit unserem Verein bei und war ein gern gesehenes, aktives Mitglied.

Mit ihrer freundlichen Art und Hilfsbereitschaft wurde sie von allen Pilzkameradinnen und Pilzkameraden sehr geschätzt. Wir werden Margrit in bester Erinnerung behalten.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Oberburg und Umgebung

Ernesto Miotti, Thalwil

24. August 1928 bis 8. April 2002

Tief betroffen hat die VAPKO vom Hinschied von Ernesto Miotti – Pilzkontrolleur von Thalwil (über 25 Jahre) und langjähriger Revisor der VAPKO (1980 bis 1992) – vernommen. Wir möchten es nicht unterlassen den Angehörigen für ihren schmerzlichen Verlust unser aller herzliches und tiefempfundenes Beileid auszusprechen.

Als 41-jähriger absolvierte Ernesto Miotti 1969 die VAPKO-Prüfung in Heiterswil mit Erfolg. Danach übernahm er die Pilzkontrollstelle in Thalwil und leitete diese während über 25 Jahren bis zu seinem Ableben zur vollsten Zufriedenheit aller. Während dieser langen Zeit entging seinem geschulten Auge kein einziger giftiger und ungeniessbarer Pilz.

Ernesto lernte ich über unser gemeinsames Hobby kennen, die Pilze. Während vieler Jahre durfte ich den Verstorbenen sowohl beruflich als auch privat kennen und schätzen lernen. Seine prompten Pilzjahresberichte, die Zeit als Revisor bei der VAPKO und manch gemeinsame Pilzexkursion werden mir immer präsent bleiben.

Wir trauern nicht nur um einen Freund und Kameraden, auf den man sich immer verlassen konnte, sondern auch um einen wertvollen, liebenswerten Menschen. So werden wir Ernesto Miotti als naturverbundenen und stets aktiven Pilzkameraden in allerbesten Erinnerung behalten. Wir wünschen allen Angehörigen in dieser schweren Zeit viel Kraft und alles Gute.

Die Ruhe, welche er stets in der Natur bei den Pilzen suchte, hat er nun für immer gefunden.

Im Namen des VAPKO-Vorstands: Hans-Peter Neukom, Sekretär

Hans Keller-Näf

Am 25. März 2002 verstarb unser langjähriges Mitglied Hans Keller.

Nach seinem Eintritt in den Verein im Jahr 1971 war Hans bei allen Vereinsanlässen und auch im Vorstand immer eine grosse Hilfe. Während 10 Jahren amtierte er als Aktuar, ab 1988 unterstützte er den Verein als Kassenrevisor. Wir verlieren in ihm einen lieben und treuen Kameraden.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Zurzach und Umgebung

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Belp. Wir laden zu weiteren Bestimmungsabenden ein in den Gasthof «Schützen» je Montag ab 20 Uhr: 24. Juni, 8., 15., 22. und 29. Juli, 12. und 26. August. – An der Vereinsversammlung im gleichen Lokal zur selben Zeit von Montag, 19. August, organisieren wir die Pilzausstellung und den Pastetliverkauf, welche für den 21. und 22. September vorgesehen sind. Wir zählen auf die Mithilfe vieler Mitglieder, denn die anfallenden Arbeiten werden vielfältig sein. Um dem Präsidenten die Arbeit zu erleichtern, ist die Teilnahme an der Versammlung möglichst aller Helfer und Helferinnen erforderlich. Im Verhinderungsfall sollte dem Präsidenten mitgeteilt werden, ob eine Mitarbeit an unserem Grossanlass möglich ist.

Bex. Dimanche 11 août, course annuelle.

Chur. Ein besonderer Dank an Herrn Ernst Rahm, Mykologe und Grafiker, Arosa. Er erzählte im Rahmen eines Vortrages aus seinem faszinierenden Leben und fesselte über längere Zeit die zahlreichen Zuhörer. Der Pilzverein Chur dankt Ernst Rahm und seiner Gattin Lili herzlich für ihr Engagement und den grosszügigen Apéro. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön auch an alle, die in diesem Jahr bereits mit interessanten und spannenden Beiträgen unser Vereinsleben bereichert haben, an Josef Jenal und Marcel Dell'Anna für die Organisation des Kegelabends und an die Herren Georg Ragaz und Roland Weiss für die interessanten Vorträge.